

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 12

Artikel: Der besorgte Flötist
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-450018>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Neutrale

Sehr geehrter Herr Nebelspalter,
Ich bin kein warmer und bin kein kalter
Freund der Entente und der Mächte zentral,
Ich bin ein Schweizer und also neutral.

Will sich Rußland jetzt neu gebären,
Darüber fließen nur nicht die Zähren;
Ich sporne mein Köpfelein zum schlanken Trab
Und mach's wie der Zar und danke ab.

Bekäm' ich wie Briand ein Mißtrauensvotum,
So sagte ich grade wie er: Na, so dumm
Lass' ich mir nicht kommen, die Majorität
Ist minorenn, Herr Briand geht.

Da verseh' ich schon besser den Herrn Sonnino,
Der spielt ja die Politik con sordino
Wie Paganini auf seiner Geige;
Über nicht in g (geh') — doch neutral, ich schweige.

Herr Reventlow, der be-rühmte Alldeutsche,
Schwingt stets mit Suror die Heßespeitsche,
Und fällt sie einmal auf ihn selber nieder,
Mir wär's schon recht — aber sag't nicht wieder.

Es entpuppt sich aus Friedensatrappenhüllen
In Washington Herr Woodrow Wilson
Und schwingt sich auf des Krieges Gaul
— Aber als Neutraller halt' ich das Maul.

Der Engländer kann auf den Deutschen schelten,
Der Deutsche kann ihm das wieder vergelten,
Der Franzmann kann desgleichen schimpfen
Und einer den andern so verunglimpfen.

Doch was mir schon lange liegt im Magen,
Das darf ich ja als Neutraller nicht sagen,
Ich sage nichts rechts und sage nichts links
Und denke nur: In der Sechsstule sinkt's.

011110

Der besorgte Flötist

Es war im Aufnahmeatelier einer Berliner
Schallplattenfabrik. Die Sopranfängerin
Bräulein K. hatte bereits drei Lieder in den
Trichter gefungen, und alle Mitwirkenden
waren von der dreistündigen, stets sehr auf-
regenden Arbeit längst erschöpft. Doch die
Künflerin sollte wieder abreisen, und ein Lied
mußte unbedingt noch in den Trichter. Drei-
mal mißlang die Aufnahme dieses letzten Liedes,
endlich kam man glücklich bis zu jenem zarten
Pianissimo, in welches das Lied ausklingt.
Zum Zeichen, daß sich jetzt niemand mehr
rühre, hebt der Aufnahmetechniker die Hand,
doch bevor er noch den Stift von der rotie-
renden Wachsrolle heben kann, verzieht der

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Bodega Española Spezial-Weinrestaurant
34 Oberdorfstr. - ZÜRICH - Oberdorfstr. 34
JAIME BASERBA

Riedtli-Garten Grösster und schönst. Garten Zürichs
2000 Sitzplätze
Unterstrass, Weinberg - Kinkelstrasse
Haltestelle Linie 7 und 22
Tägl. reiche Auswahl in kalten u. warmen Speisen
Zwei grosse prima Kegelbahnen
Telephon 26.31 1520 Inh.: H. Baur.

Converts mit Firma Heferi Jean Frey, Buchdruckerei, Zürich.

Besuchen Sie in Zürich das altbekannte
Café Zwingli
Rindermarkt 20, Zürich 1.
Nur prima Weine
Mittwoch u. Freitag Konzert
1724 S. HUGO, Wirt

Hotel und Café - Restaurant „Seebacherhof“
Zürich - Seebach Tramhaltestelle
Täglich: Küchen-Spezialitäten
Saal für Anlässe
Wunderschöner Ausflugsort!
1726 Frau J. Bindschädler u. Töchter.

Alkoholfreies Restaurant
Gerechtigkeitsgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selnan
Gute Küche.
Mittagessen von Fr. — 80, L. — an und Fr. 1.50, sowie reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei.
Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen
1615 Th. Popp.

Taverna Española
Zürich 5, Konradstr. 13 :: Vorzügliche spanische Weine :: Kalte Speisen :: Jaques Llorens.

Fallstaff
Hohlstrasse 18, Zürich 4
Guter Mittagstisch von 90 Cts.
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit
Prima Endemann-Bier, hell und dunkel
Für Vereine stehen separate Lokale zur Verfügung
Höfl. empfiehlt sich 1555 K. SPECKER und Frau.

BASEL

Basel Gasthaus zum Hirschen
Kleinbasel 1619
beim alten Bad. Bahnhof — Tramlinie 2, 1, 6
Jeden Sonntag von 4 bis 10 Uhr Tanz-Unterhaltung
Prima Ballmusik — Flotte Gesellschaft — Reelle Weine
Gute Küche — Zimmer von Fr. 1.50 an.
Es empfiehlt sich bestens. F. Mulisch, Chef de Cuisine.

Restaurant BELLEVUE
Militärstrasse 16 bei der Kaserne 1623
ff. helles und dunkles Bier
Gute kalte u. warme Speisen
la Flaschen- u. offene Weine
H. Froidevaux-Meyer

Restaurant „WELLENBURG“
Niederdorfstr. 62
ff. Uetliberg-Bier hell u. dunkel
Samstag und Sonntag
Konzert
Karl Rüttimann
Coiffeur
1601

Grosses Garten-Restaurant Schützenhaus Rehalp
Forchstrasse Linie 2
Kaffee complet Fr. 1.20, Portion 50 Cts. Tee, Chokolade, täglich frisches Gebäck. — Alkoholfreie Getränke.
Küche und Keller in bekannter Güte!
H. Stadler-Bertsche, früher „Z. Rigiblick“.
1650

Konzerthalle St. Klara
Clarastrasse 2, Basel 1692
Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u. Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen
Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

Restaurant „Krokodil“
Langstr., Zürich 4
Neu renoviertes Lokal
ff. Hürlimann-Bier hell und dunkel
Guter Mittagstisch zu mässigen Preisen
Je Sonntags u. Donnerstags
KONZERT
Es empfiehlt sich höflichst
Der neue Wirt
H. MOESLE
Langjähr. Küchenchef i. Restaurant du Nord und St-Annahof. 1602

NATIONAL
Militärstr. 24 Teleph. 1599
Gute Speisen. — Reelle Weine.
ff. Feldschüsschen-Biere.
Höfl. empfiehlt sich
F. Schulz-Auer.
1648

Alte Trotte, Höngg
Zürichs beliebter Ausflugsort
1741
Grosse Theater- und Gesellschaftssäle; sonnige Lage.
la Tiroler. Reale Landweine. Utobier. Gut bürgerl. Küche.
Telephon 70. Familie Schmid-Schneider

Basel Hotel Blume Marktgasse 4
neue eingerichtete Haus.
1575 Zentralheizung. — Elektr. Licht. — Zimmer von 2 Fr. an. — Restauration zu jed. Tageszeit. — Abendplatten in grosser Auswahl.
Prima Weine. — Kardinalbier, hell und dunkel.
Täglich Konzert
Telephon 1695
Bestens empfiehlt sich Wwe. Müller-Koch.

Mühlehalden · Höngg
Schöne Tanz- und Gesellschaftssäle, Kegelbahn.
Reichhaltige Speisekarte. Spezialität: Bauernspeck u. Schinken. Reale Weine. Hürlimannbier
Treichler-Steinmann. 1527

„Zum braunen Mutz“
Restaurant und Bierhalle
Barfusserplatz 10, Basel 1582
Gesellschafts-Saal im I. Stock. F. Kirschenheiter-Gemp.

Alkoholfreies Restaurant Höngg, bei der Kirche
1706 Kaffee, Tee 10 Cts.; Chokolade 20 Cts.
Täglich frisches Gebäck zu 20 Cts. ::
Befleitet nach dem Vorbild des Frauenvereins Zürich.
Der Frauenverein Höngg.

Grand Café Métropole, Basel
Künstler-Konzerte der beliebten Kapelle
Prof. Martini. Tägl. v. 4-6 u. 1/2 8-1/2 11 Uhr.

Hotel STADTHOF BASEL
Barfusserplatz 1618
Café-Restaurant — American Bar
Best empf. hohes Haus. Restauration zu jeder Tageszeit.
Zimmer von 2 Fr. an. Jak. Forrer.

AUTO Hochzeits- 1616 ZÜRICH :: TELEPHON 27.70 Tag- und Nachtbetrieb **FAHRTEN**
Privat- und Spazierfahrten

Blöfist des Orchesters das Gesicht und fürchterlich dröhnend niest er. Alle sind starr vor Schreck, der Techniker läßt resigniert die Hand sinken, die empfindliche Wachsrolle ist abermals verdorben. Nur der schuldige Blöfist streckt beschwörend die Hand empor. Sitternd vor Wut brüllt der Dirigent:

„Was soll denn noch das Zeichen, Sie Heuchse?“

„Über, Herr Kapellmeister,“ antwortet ruhig der Blöfist, „wie leicht hätte es jemandem in der Nähe des Trichters einfallen können, „Gesundheit“ zu rufen!“

011110

Ein erlauchtetes Gespräch

Ein paar halbbrüchige Schulknaben stehen beisammen und sprechen über die fleischlosen Tage. Dabei schnappe ich folgende Sätze auf:

A.: Jä, dörf me dänn diheime au e kei Bleisch meh äffe ame Britig und Sifig?

B.: Natürli, du dumme Hagel!

A.: Ich ha gemeint, nu nüd i de Wirtshüüsere. Ne gfeht doch nüd, was me diheime isf.

B.: Du bist jeh en Löhli! Sür was hät-me dänn d' Polizei?!

A.: D' Polizei?!

B.: Natürli, du Chal! D' Polizei gaht doch i jedes Huus ie ga luege, und wänn en Polizist ame Sifig und Britig öppis Blei-

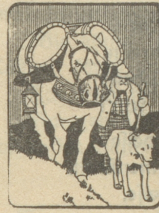
schigs schmöckt und gfeht, dänn konfisziert-er's.

A.: Jä, was heißt das?!

B.: Hä, er frist's sälber, du Kindoieh!

A.: Dänn wörd ich Polizist.

Jreis



Veltliner!

Gebr. Jörimann, Chur.

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

BERN

„BUBENBERG“

Grd.Café-Restaurant & Hotel-Garni

Beim Bahnhof — Telefon 535

Inh.: MITTLER-STRAUB

1710

Hotel Maulbeerbaum, Bern

Neu eingerichtetes Haus. — Zimmer von Fr. 2.— an.

Café-Restaurant

Täglich v. 4 $\frac{1}{2}$ bis 6 $\frac{1}{2}$ u. 8 bis 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, Sonntags v. 11 bis 12 Uhr:
Erstklassige Künstler-Konzerte!
Eintritt frei. 1600 Kein Konsumtionsaufschlag

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und
verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant leicht
schmackhaft zubereitet, leicht
Hirschengraben
Bern 1551
„Wohlfart“ (1 Min. v. Bahnhof)

Die schönsten liefert
Cliches prompt u. billig
Th-Meister
BERN

Und wenn einer Gold für Blei anzubieten hat, so wird er es nicht los, wenn er es nicht bekannt macht
Mark Twain.

Besuchen Sie das
Crémérie - Restaurant
Bern, Münzgraben
vis-à-vis Bellevue-Palais.

Hotel-Pension Hortensia
Bern
Tel. 3946. Effingerstr. 6a
(vorm. Hotel Lötschberg
5 Min. vom Bahnhof, Zimmer von
2 Fr. an, Lift. Anerkannt gute
Küche, Nachmittagsstee. 1553

Hotel-Pension Schweizerhaus

am Gurten bei Bern
Neuerbautes Haus :: Ruhige Lage :: Prachtige Aussicht
GanznaheTannenwaldungen
Schöne Spaziergänge
daher für Pensionäre (Ruhe- und Erholungsbedürftige) ganz besonders geeignet
Pensionspreise: 1494
Fr. 5.50 bis Fr. 7.50
alles Inbegriffen
Bitte Prospekte verlangen
Höfl. empf. sich d. Besizzerin
Familie **Abderhalden.**

Bern Massage, Dampf- u. Heissluftbad.
Spezial-Wannenbäder. Marktgasse 29,
Eing. Amthausgässchen
Telephon Nr. 4788 :: **Rosa Bleuel**

Wild'sche Haarpflege u. Wild'sche Haarwasser

empfehle ich bei 1742

Kahlköpfigkeit, Haarausfall, dünnem Haarwuchs und Schuppenbildungen und zur Verstärkung der Augenbrauen. — Zu beziehen bei der Erfinderin: Frau L. Wild, Bern, 9 Schwanengasse 9.

LUZERN

ROSENGARTEN

::: Damen-Kapelle :::

Täglich 2 Konzerte

Restaurant Eintracht

Grösstes Konzert-Lokal ::
Täglich fertige Speisen und nach der Karte zu bürgerlichen Preisen 1699

Avis!

In den neu ausgestatteten Räumen meines Etablissements findet täglich Mittag und Abend „Salon-Musik“ der vielfach prämierten Solisten Madame und Monsieur Alfons Welvois aus Brüssel statt.

Café und Restaurant „Stadthof“

H. Hengelhaupt.

Weinfelden ^{Thur-}Hotel, Merkur'

Bahnhof — Grosses mod. Restaurant — Komfort, Zimmer — Elektr. Licht und Zentralheizung — Gute Küche — Reelle Weine — Offenes Bier — **Auto-Garage.** — Es empfiehlt sich den HH. Geschäftsreisenden höfl. **A. Saurwein-Fricker.**

Zentral-Waschanstalt

Telephon 1975 - BERN - Schwarzthorstr. 33



1659

Prompte Bedienung durch die ganze Schweiz!

Restaurant zum Sternen, Albisrieden.

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt — Gartenwirtschaft, — Prima Rauchfleisch. — Bauernschublinge. Selbstgeräucherten Speck. — Gute Landweine, Most und Löwenbräubier.
Höfl. empfiehlt sich **Aug. Frey.**

Obacht! Achtung! Aufgepaßt!
Attention! Attentione!

(Nachdruck verboten)

Hast du etwas zu verkaufen,
Suchst du eine Küchenfee,
Willst du deinen Jungen kaufen,
Flüchen dir das Kanapee.

Willst du schmieren deinen Wagen,
Oder suchst du Butterbrot,
Hast du Schmerzen auf dem Magen,
Oder ist dein Onkel tot.

Fehlt dir oben auf dem Dache
Oder in dem Keller was,
Suchst du eine neue Blache
Oder suchst du Ananas.

Will dein Weib ein neues Hütlein
Oder willst du eine Uhr,
Suchst du Häuser oder Gütlein,
Willst du Schmierseif, Pech und Schnur.

Fehlt dir eine Wasserleitung,
Mensch, dann nimm dir etwas Draht,
Schick' der Schweizer Wochen-Zeitung
Zürich rasch ein Injerat.

Schweizer - Weine

Champagner

Ferd. Steiner

Weinhandlung

Telephon 547

Winterthur

Ausländ. Weine

Gute Tischweine